

Kriminalstatistik im Hochtaunuskreis

Entwicklung ausgesuchter Kennzahlen zur Aufarbeitung der Thematik Fahrraddiebstahl

Kriminalstatistik 2009

In absoluten Zahlen ist beim Fahrraddiebstahl insgesamt eine leichte Zunahme um 10 Fälle (+1,8%) zu verzeichnen, die deutlich geringer ausfällt wie in den Vorjahren 2008 (+118/+27,4%) und 2007 (+107/+33,0%). Dabei stieg der einfache Fahrraddiebstahl gegenüber dem Vorjahr um lediglich 1 Fall (+0,6%), beim schweren Fahrraddiebstahl ist eine leichte Steigerung um 9 Fälle (+2,3%) zu verzeichnen. Bei allen Diebstahldelikten gab es dagegen mit +154 Fällen (+3,3%) höhere Steigerungsraten, ohne Fahrraddelikte sogar um +3,6%. Beim Fahrraddiebstahl sind also gegenüber dem Vorjahr geringfügig niedrigere Steigerungen festzustellen wie bei allen anderen Diebstahldelikten insgesamt.

In 2009 liegt die Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen mit 17,4% in etwa auf dem Niveau von 2008 (20,4%) und konnte somit gegenüber dem sehr schlechten Wert aus 2007 (6,3%) immerhin fast gehalten werden. Die Auflösungsquote bei Fahrraddiebstählen liegt jedoch auch für 2009 signifikant unter der Auflösungsquote aller Kriminalfälle (53,8%), als auch unter der aller Diebstähle (31,0%).

Die Aufklärung bei Fahrraddiebstählen hat sich entgegen dem allgemeinen positiven Trend bei allen Delikten verschlechtert, sogar noch etwas stärker wie die ebenfalls sehr leicht rückläufige Aufklärungsquote bei Diebstählen insgesamt.

Die separate Auswertung „Tatort Schule“ zeigt entgegen der geringen Fallzahlsteigerung beim schweren Fahrraddiebstahl eine sehr deutliche Steigerung um 29 Fälle (+50,0%). Damit macht die Steigerung der Fahrraddiebstähle entsprechend seinem Anteil mehr als die Hälfte der der insgesamt an Schulen steigenden schweren Diebstahldelikte (+52/+49,5%) aus. Zur Auflösungsquote am „Tatort Schule“ weist die Kriminalstatistik 2009 wie in den Vorjahren für den Hochtaunuskreis keine Angaben aus.

Positiv festzuhalten ist, dass die Anzahl der Fahrraddiebstähle außerhalb von Schulen rückläufig ist. So sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr 9 Fälle mehr zu verzeichnen, an Schulen jedoch 29 Fälle mehr. Die Diebstähle außerhalb von Schulen ist somit um -20 Fälle gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Als Folge dieser Entwicklung hat der schwere Fahrraddiebstahl am „Tatort Schule“ an Bedeutung gewonnen: Er stieg von 7,4% in 2008 auf 14,5% in 2009.

Zusammenfassend steht weiter steigenden Fallzahlen beim Fahrraddiebstahl eine über den verfolgten Zeitraum (2007 bis 2009) deutlich unterdurchschnittliche Aufklärungsquote gegenüber. Der „Tatort Schule“ gewinnt dabei an Bedeutung. Die Gesamtsituation ist sowohl hinsichtlich der absoluten Zahlen zum Fahrraddiebstahl, insbesondere aber hinsichtlich der Aufklärungsquote weiterhin nicht zufriedenstellend.